

**Antrag auf Abschluss der Programmvereinbarung
zwischen dem Bundesamt für Umwelt BAFU und dem Kanton Glarus
betreffend das UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona**

(Art. 19 Abs. 3 Subventionengesetz vom 5. Oktober 1990, SuG; SR 616.1)

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Natur und Landschaft, UNESCO Welterbe (Art. 13 und Art. 14a Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über den Natur und Heimatschutz, NHG; SR 451)

Dauer: 01.01.2009–31.12.2011

Programmziele: 1. Koordination und Integration/Integrales Management.
2. Wissensmanagement & Monitoring.
3. Schutz und Nutzung des Welterbgebietes/Erhaltung des Welterbes.
4. Sensibilisierung und Bildung.

Bundesbeitrag: 818 000 Fr.

Verpflichtungskredit Nr. V0143.00 Natur und Landschaft 2009–2011 des Bundes.

Rechtsmittel

Wer durch einen Antrag auf Abschluss einer Programmvereinbarung besonders berührt ist oder ein schutzwürdiges Interesse an dessen Abänderung hat, kann nach Massgabe von Artikel 19 Absatz 3 SuG innerhalb von 30 Tagen nach der Publikation beim Bundesamt für Umwelt, 3003 Bern, eine anfechtbare Verfügung verlangen.

Die vollständigen Unterlagen einschliesslich Anhänge können innerhalb derselben Frist und nach telefonischer Voranmeldung beim Bundesamt für Umwelt, Zentrale Koordinationsstelle NFA, Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittigen, Telefon 031 324 78 54 sowie beim Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen, Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen, Telefon 071 229 31 51; beim Departement Bau und Umwelt des Kantons Glarus, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus, Telefon 055 646 64 61 und beim Amt für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden, Gürtelstrasse 89, 7001 Chur, Telefon 081 257 29 46, eingesehen werden.

22. September 2009

Bundesamt für Umwelt